

Studienplan für den Bachelor-Studiengang Umwelt- und Betriebswirtschaft des Fachbereichs Umweltwirtschaft / Umweltrecht am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier

vom 05.04.2018

Aufgrund des § 20 und des § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2.3.2017 (GVBl. S. 17), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Umweltwirtschaft/Umweltrecht der Hochschule Trier am 13.12.2017 den nachfolgenden Studienplan für den Bachelorstudiengang Umwelt- und Betriebswirtschaft (Prüfungsordnung vom 06.12.2013 veröffentlicht im publicus Nr. 2014-1 vom 30.01.2014, S. 2 ff., zuletzt geändert am 19.08.2019, publicus Nr. 2019-05 vom 23.08.2019, S. 126) beschlossen. Diesen Studienplan hat der Präsident der Hochschule Trier am 31.03.2018 genehmigt.

1. Geltungsbereich

Dieser Studienplan gilt für den Bachelorstudiengang „Umwelt- und Betriebswirtschaft“ und unterrichtet über Ziele, Inhalt und Aufbau des Studiums einschließlich Art und Dauer der eingeordneten beruflichen Praxis. Weiterhin unterrichtet er über spezielle Angebote in der Studieneingangsphase und empfiehlt, in welchen Fällen Studierende eine Studienfachberatung in Anspruch nehmen sollten.

2. Qualifikationsziel

Ziel des Studiums ist es, den Studierenden in einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss die erforderlichen fachlichen und fachübergreifenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden der Betriebswirtschaftslehre, zusammen mit den Aspekten der Nachhaltigkeit, zu vermitteln.

Die Ausbildung erfolgt durch eine ausführliche Vermittlung wissenschaftlicher und methodischer Grundlagen in den unterschiedlichen Teilgebieten des Rechnungswesens, des Marketings, des Nachhaltigen Wirtschaftens und der Volkswirtschaftslehre. Ergänzend hierzu erfolgt eine Fremdsprachenausbildung. Darüber hinaus haben die Studierenden die Möglichkeit im Rahmen des 4. und 6. Semesters ihren individuellen Schwerpunkt zu bestimmen. Neben betriebswirtschaftlichen Wahlpflichtmodulen können Sie ihre Kenntnisse in den Bereichen grüne Technologien und Transformationswissen vertiefen. Dabei werden aktuelle Entwicklungen in Unternehmen, Institutionen, Märkten und bei Berufsbildern berücksichtigt. Gleichzeitig wird Praxisnähe sichergestellt. In Betrieben, Organisationen oder Verwaltungen können die Studierenden im Rahmen von Praktika, Seminaren sowie Projekten – auch über längere Zeiträume hinweg – tätig werden, um das erworbene Wissen direkt anzuwenden. Darüber hinaus erweitern sie ihre Sprachkompetenzen sowie Soft Skills durch die Arbeit in Gruppen, Kommunikationstrainings, Präsentationen und weitere eigenverantwortliche Unterrichtsbeiträge.

Alternativ zur praktischen Studienphase im 5./6. Semester kann ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule dazu genutzt werden, die interkulturellen Kompetenzen und Sprachkompetenzen zu vertiefen.

Nach Abschluss des Studiums sind die Studierenden dazu befähigt, für betriebs- und umweltwirtschaftliche Fragestellungen aus den verschiedensten Bereichen der Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst, Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen. Sie bedienen sich des aktuellen Stands der Wissenschaft und sind in der Lage Probleme mit wissenschaftlichen Vorgehensweisen zu erkennen, zu analysieren und zu lösen. Dabei können sie sich selbst organisieren und zeigen Teamfähigkeit bei der disziplinären Zusammenarbeit. Die Studierenden sind in der Lage ihre Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen und können sich mit Fachvertretern und mit Fachfremden über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.

Sie haben die Notwendigkeit eines lebenslangen Lernens erkannt und Befähigungen dazu erworben. Die Absolventinnen und Absolventen können Aufgaben in national und international tätigen Unternehmen und Organisationen übernehmen. Darüber hinaus qualifiziert der erfolgreiche Studienabschluss zur Aufnahme in Masterstudiengängen an Hochschulen im In- und Ausland.

3. Studienbeginn

Der Beginn des Studiums ist sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester möglich.

4. Inhalt und Aufbau des Studiums

Der Aufbau des Studiums ist aus dem folgenden Studienverlaufsplan (Curriculum) der Prüfungsordnung ersichtlich. Allein der in der Prüfungsordnung veröffentlichte Studienverlaufsplan ist rechtlich verbindlich.



Curriculum – Studienbeginn zum Sommersemester

| 1. Semester | | 2. Semester | | 3. Semester | | | 4. Semester | | 5. Semester | | | 6. Semester | | | | | |
|-------------|---|-------------|--|-------------|---|-----|---|-----|---|-----|---------------------------------------|-------------|---|-----|---|-----|---|
| M7 | Grundlagen Umwelttechnik und regionales Stoffstrommanagement 4 SWS/ 5 ECTS | M1 | Grundlagen nachhaltiges Wirtschaften und Umweltmanagement 4 SWS/ 5 ECTS | M19 | Green Tech I: Märkte und Geschäftsmodelle 4 SWS/ 5 ECTS | M24 | Operations Research und Logistik 4 SWS/ 5 ECTS | M14 | Ökologische Ökonomik 4 SWS/ 5 ECTS | M23 | Vertiefung Marketing 4 SWS/ 5 ECTS | M32 | Nachhaltige Wirtschaftspolitik 4 SWS/ 5 ECTS | M29 | Auslandssemester 8 SWS/ 10 ECTS | M30 | Praxisphase 8 SWS/ 10 ECTS |
| M8 | Investition und Finanzierung 4 SWS/ 5 ECTS | M2 | Ökosysteme und erneuerbare Energien 4 SWS/ 5 ECTS | M20 | Green Tech II: Industrial Ecology und nachhaltige Techniksysteme 4 SWS/ 5 ECTS | M25 | Finanzmanagement 4 SWS/ 5 ECTS | M15 | Nachhaltige Unternehmensführung und betriebliches Stoffstrommanagement 4 SWS/ 5 ECTS | M26 | Controlling 4 SWS/ 5 ECTS | M33 | Umweltpolitik 4 SWS/ 5 ECTS | | | | |
| M9 | Kostenrechnung und Kostenmanagement 4 SWS/ 5 ECTS | M3 | Grundlagen Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen 4 SWS/ 5 ECTS | M21 | Green Transformation I: Changemanagement und nachhaltige Beschaffung 4 SWS/ 5 ECTS | M34 | Freies Wahlpflichtfach 4 SWS/ 5 ECTS | M16 | Grundlagen des Marketing 4 SWS/ 5 ECTS | M27 | | | Hauptseminar in englischer Sprache 4 SWS/ 5 ECTS | | | | |
| M10 | Bürgerliches Recht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht 4 SWS/ 5 ECTS | M4 | Grundlagen Volkswirtschaftslehre 4 SWS/ 5 ECTS | M22 | Green Transformation II: Klimaschutzmanagement und Nachhaltigkeitsmanagement 4 SWS/ 5 ECTS | M35 | Zweite Fremdsprache 4 SWS/ 5 ECTS | M17 | Betriebliche Steuern und Bilanzierung 6 SWS/ 8 ECTS | M29 | Auslandssemester 12 SWS/ 15 ECTS | M30 | Praxisphase 12 SWS/ 15 ECTS | M31 | Begleitende Lehrveranstaltung zur Praxisphase und zum Auslandssemester 4 SWS/ 5 ECTS | | |
| M11 | Statistik und Marktforschung 4 SWS/ 5 ECTS | M5* | Mathematische Methoden in der Wirtschaftswissenschaft 4 SWS/ 5 ECTS | M37 | Praxisorientiertes Arbeiten 4 SWS/ 5 ECTS | M12 | Proseminar 2 SWS/ 3 ECTS | M18 | Hauptseminar Umwelt- und Betriebswirtschaft 4 SWS/ 5 ECTS | M29 | Auslandssemester 12 SWS/ 15 ECTS | M30 | Praxisphase 12 SWS/ 15 ECTS | M31 | Begleitende Lehrveranstaltung zur Praxisphase und zum Auslandssemester 4 SWS/ 5 ECTS | M38 | Bachelor-Thesis und Kolloquium 12 SWS/ 15 ECTS |
| M36 | Personalmanagement sowie Präsentation und Kommunikation 4 SWS/ 5 ECTS | M6 | Wirtschaftsinformatik und Standardsoftware 4 SWS/ 5 ECTS | | | M13 | Englisch 2 SWS/ 2 ECTS | | | | | | | | | | |
| | | | | M28 | Öffentliches Recht und Umweltrecht 4 SWS/ 5 ECTS | | | | | | | | | | | | |

Hinweis: Das praxisorientierte Arbeiten/die begleitenden Lehrveranstaltungen zur Praxisphase und zum Auslandssemester können bereits vor dem jeweiligen Semester absolviert werden.

Die Praxisphase und das Auslandssemester werden im Umfang von insgesamt 25 ECTS-Punkten absolviert. Der Leistungsnachweis erfolgt nach vollständiger Ableistung.



Curriculum – Studienbeginn zum Wintersemester

| 1. Semester | | 2. Semester | | 3. Semester | | 4. Semester | | | | 5. Semester | | | 6. Semester | | | | |
|-------------|--|-------------|---|---------------------------|---|-------------|---|-----|---|-------------|---|-----|--------------------------------|--|---|-----|---|
| M1 | Grundlagen nachhaltiges Wirtschaften und Umweltmanagement 4 SWS/ 5 ECTS | M7 | Grundlagen Umwelttechnik und regionales Stoffstrommanagement 4 SWS/ 5 ECTS | M14 | Ökologische Ökonomik 4 SWS/ 5 ECTS | M19 | Green Tech I: Märkte und Geschäftsmodelle 4 SWS/ 5 ECTS | M23 | Vertiefung Marketing 4 SWS/ 5 ECTS | M29 | Auslandssemester 20 SWS/ 25 ECTS | M30 | Praxisphase 20 SWS/ 25 ECTS | M32 | Nachhaltige Wirtschaftspolitik 4 SWS/ 5 ECTS | M34 | Freies Wahlpflichtfach 4 SWS/ 5 ECTS |
| M2 | Ökosysteme und erneuerbare Energien 4 SWS/ 5 ECTS | M8 | Investition und Finanzierung 4 SWS/ 5 ECTS | M15 | Nachhaltige Unternehmensführung und betriebliches Stoffstrommanagement 4 SWS/ 5 ECTS | M20 | Green Tech II: Industrial Ecology und nachhaltige Techniksysteme 4 SWS/ 5 ECTS | M24 | Operations Research und Logistik 4 SWS/ 5 ECTS | | | | | M33 | Umweltpolitik 4 SWS/ 5 ECTS | M35 | Zweite Fremdsprache 4 SWS/ 5 ECTS |
| M3 | Grundlagen Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen 4 SWS/ 5 ECTS | M9 | Kostenrechnung und Kostenmanagement 4 SWS/ 5 ECTS | M16 | Grundlagen des Marketing 4 SWS/ 5 ECTS | M21 | Green Transformation I: Changemanagement und nachhaltige Beschaffung 4 SWS/ 5 ECTS | M25 | Finanzmanagement 4 SWS/ 5 ECTS | | | | | M36 Personalmanagement sowie Präsentation und Kommunikation 4 SWS/ 5 ECTS | | | |
| M4 | Grundlagen Volkswirtschaftslehre 4 SWS/ 5 ECTS | M10 | Bürgerliches Recht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht 4 SWS/ 5 ECTS | M17 | Betriebliche Steuern und Bilanzierung 6 SWS/ 8 ECTS | M22 | Green Transformation II: Klimaschutzmanagement und Nachhaltigkeitsmanagement 4 SWS/ 5 ECTS | M26 | Controlling 4 SWS/ 5 ECTS | | | | | M37 Praxisorientiertes Arbeiten 4 SWS/ 5 ECTS | | | |
| M5* | Mathematische Methoden in der Wirtschaftswissenschaft 4 SWS/ 5 ECTS | M11 | Statistik und Marktforschung 4 SWS/ 5 ECTS | M18 | Hauptseminar Umwelt- und Betriebswirtschaft 4 SWS/ 5 ECTS | M27 | Hauptseminar in englischer Sprache 4 SWS/ 5 ECTS | | | | | | | M38 Bachelor-Thesis und Kolloquium 12 SWS/ 15 ECTS | | | |
| M6 | Wirtschaftsinformatik und Standardsoftware 4 SWS/ 5 ECTS | M12 | Proseminar 2 SWS/ 3 ECTS | Englisch 4 SWS/ 4 ECTS | | M28 | Öffentliches Recht und Umweltrecht 4 SWS/ 5 ECTS | | | M31 | Begleitende Lehrveranstaltung zur Praxisphase und zum Auslandssemester 4 SWS/ 5 ECTS | | | | | | |
| | | M13 | | | | | | | | | | | | | | | |

Erläuterungen zum Curriculum:

*Modul 5 ist eine Studienleistung die in Form einer Vorleistung zu erbringen ist. Diese ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

Wahlpflichtfächer/Schwerpunktsetzung:

Siehe hierzu Punkt 5 und Punkt 6 des Studienplans

Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu den Semestern stellt einen Vorschlag für eine sinnvolle Abfolge dar. Unter Ausnahme der abzulegenden Vorleistung im Fach „Mathematische Methoden in den Wirtschaftswissenschaften“, welche lediglich eine Studienleistung darstellt, schließen alle Module mit einer Prüfungsleistung ab. Das Studium bietet den Studierenden Gelegenheit zur selbstständigen Vorbereitung und Vertiefung des Stoffes. Details dazu können dem Modulhandbuch entnommen werden.

Die Abschlussprüfung kann innerhalb der Regelstudienzeit von 6 Semestern abgelegt werden.

Der Studiengang wird mit insgesamt 180 ECTS-Punkten kreditiert. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“ ab.

5. Schwerpunkte des Studiengangs

Die Studierenden im Bachelorstudiengang „Umwelt- und Betriebswirtschaft“ haben bei Studienbeginn zum Wintersemester im vierten und sechsten Semester die Möglichkeit Studenschwerpunkte zu setzen, um eine individuelle Profilbildung und die Ausrichtung auf ein späteres Tätigkeitsfeld zu ermöglichen. Bei dem Studienbeginn zu einem Sommersemester wählen die Studierenden im dritten und fünften Semester ihre Schwerpunkte. Insgesamt sind 5 Wahlpflichtfächer zu wählen.

Werden die **Module 19 + 20** belegt, wird der Schwerpunkt „**Green Tech**“ ausgewiesen. Werden die **Module 21 + 22** belegt, wird der Schwerpunkt „**Green Transformation**“ ausgewiesen. Werden die **Module 23 + 24** belegt, wird der Schwerpunkt „**Marketing und Logistik**“ ausgewiesen.

Werden die **Module 25 + 26** belegt, wird der Schwerpunkt „**Finanzmanagement und Controlling**“ ausgewiesen.

Werden die **Module 32 + 33** belegt, wird der Schwerpunkt „**Nachhaltige Volkswirtschaftslehre**“ ausgewiesen.

6. Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl

Neben der oben beschriebenen Möglichkeit zur Schwerpunktsetzung haben die Studierenden im Rahmen der Belegung von Seminaren und Vertiefungen die Möglichkeit, zwischen unterschiedlichen Lehrveranstaltungen zu wählen. Die zur Auswahl stehenden Seminare und Vertiefungen werden auf der internetbasierten Lernplattform des Umwelt-Campus Birkenfeld (Stud.IP) bekannt gemacht und die Studierenden können sich dort für die ausgewählten Veranstaltungen anmelden. Darüber hinaus haben die Studierenden im Rahmen des Moduls 34 „Freies Wahlpflichtfach“ die Möglichkeit, ein beliebiges Fach aus den am Umwelt-Campus Birkenfeld angebotenen Bachelorstudiengängen zu belegen. Ebenso können die Studierenden das Thema ihrer Abschlussarbeit frei wählen.

7. Praktische Studienphase

Im fünften Semester des Bachelor-Studiengangs „Umwelt- und Betriebswirtschaft“ ist eine praktische Studienphase oder alternativ ein Auslandssemester vorgesehen. Zudem besteht im Rahmen der Abschlussarbeit die Möglichkeit, diese in Kooperation mit einem Unternehmen zu schreiben und so einen Praxisbezug herzustellen. Nähere Informationen hierzu sind der „Ordnung für die praktische Studienphase, das Auslandssemester sowie begleitende Praktika zu praxisorientierten Abschlussarbeiten für die Bachelor- und Master-Studiengänge des Fachbereiches Umweltwirtschaft/Umweltrecht“ vom 27.11.2019 zu entnehmen.

8. Studieneingangsphase

Der Umwelt-Campus bietet den Studierenden ein umfassendes Beratungs- und Betreuungsangebot. Zu Beginn des Studiums am Umwelt-Campus Birkenfeld nehmen die Studierenden, die ihr Studium zu einem Wintersemester aufnehmen, an den Flying Days teil. Dies ist eine Einführungsveranstaltung, die neben frei wählbaren Workshops zur Förderung der sozialen Integration der Studierenden, verschiedene Veranstaltungen umfasst in deren Rahmen den Studierenden u.a. die Einrichtungen des Campus (Bibliothek, UCB-Contact, Mensa, Studierendensekretariat, Bafög-Amt, AStA, Fachschaft, etc.) sowie Freizeitangebote rund um den Campus vorgestellt werden. Zudem wird den Studierenden im Rahmen der Veranstaltung „Studieren aber Richtig“ erläutert, was ein Hochschulstudium von der schulischen Ausbildung abgrenzt. Darüber hinaus werden Studienorganisationstools wie beispielsweise der Studienablaufplan und die hochschulinternen Lern und Bewertungsplattformen (Stud.IP und QIS) vorgestellt. Den Studierenden, die zu einem Sommersemester mit ihrem Studium beginnen, wird mit Hilfe sog. „Mentoringprogramme“, wie auch bei den Flying Days, eine zielgerichtete Einführung geboten. Die Studienstarterinnen und Studienstarter lernen im Rahmen von Informations- und Orientierungsveranstaltungen den Campus mit den wichtigsten Einrichtungen kennen und können erste Kontakte zu ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Professorinnen und Professoren knüpfen. Darüber hinaus stehen Studierende aus höheren Semestern den Erstsemesterstudierenden bei Einstiegsproblemen und Fragen zur Seite und betreuen sie in Kleingruppen. Weiter bietet der Fachbereich Umweltwirtschaft / Umweltrecht seinen Studierenden sowie Studieninteressierten, über die Möglichkeit der Inanspruchnahme individueller Beratungsgespräche mit Dozenten oder dem jeweils zuständigen Studiengangbeauftragten hinaus, eine allgemeine Studienberatung an. Auch findet eine studienangabezogene Einführungsveranstaltung statt, bei der die Studierenden Informationen zum Studienverlauf, zu der Organisation des Studiums, inkl. des Ablaufs von Prüfungen erhalten. Die Örtlichkeiten lernen die Studierenden im Rahmen einer Campus-Führung kennen.

9. Studienberatung

In den folgenden Fällen wird den Studierenden die Inanspruchnahme einer Studienfachberatung empfohlen:

- nach dem ersten Studienjahr: wenn deutlich weniger Kreditpunkte (ECTS) erreicht wurden als der Studienverlaufsplan vorsieht,
- spätestens bei zweimaligem Nichtbestehen einer Prüfungsleistung,
- bei Überlegungen zu Studienabbruch oder Studiengangwechsel,

- bei Fragen hinsichtlich der Studienorganisation sowie
- bei Fragen zur individuellen Schwerpunktsetzung.

Die Beratung zum Studiengang führt die Studiengangleitung durch.

Daneben besteht die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer allgemeinen Studienberatung. In diesem Rahmen werden die Studierenden hinsichtlich administrativer Fragen zum Studienverlauf wie beispielsweise Bewerbung und Einschreibung, Anmeldung zu Prüfungen, Prüfungsverwaltung, Einreichen von Attesten, Studiengangwechsel und Beurlaubung, Studienkonto, Erstellung und Ausgabe des Zeugnisses, Exmatrikulation, etc. beraten. Hierzu können sich die Studierenden an den Studienservice der Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld oder an die Fachstudienberatung des Fachbereichs Umweltwirtschaft/Umweltrecht wenden.

Die Öffnungszeiten, Kontaktinformationen sowie die Ansprechpersonen für die Studiengänge sind der Homepage des Fachbereichs des Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier zu entnehmen.

10. Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Trier, den 05.04.2018

Prof. Dr. Klaus Helling

Dekan des Fachbereichs Umweltwirtschaft/Umweltrecht